

Tagesseminar für Betroffene: „Epilepsie und Gedächtnis“ am Samstag, 19.10.2024, von 10:00-17:00 Uhr

Menschen mit Epilepsie berichten häufig über Probleme mit dem Gedächtnis.

Es kann vorkommen, dass Betroffene beispielsweise Namen, Adressen oder Telefonnummern vergessen – das kennen wir alle.

Es kommt aber auch vor, dass Abschnitte der eigenen Lebensgeschichte vergessen werden. Je nachdem, welche Art und Form einer Epilepsie jemand hat, kann es zu sehr unterschiedlichen Einschränkungen in den Bereichen Merkfähigkeit, Konzentration und Gedächtnisleistung kommen. Dies kann die Lebensqualität deutlich beeinträchtigen.

Im praxisbezogenen Workshop erfahren wir, wie und warum eine Epilepsie das Gedächtnis beeinflussen kann. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, um Möglichkeiten zu entwickeln, wie wir einen guten Umgang mit solchen Gedächtnisproblemen finden können.

Im Schwerpunkt werden wir uns mit vielfältigen Hilfsmöglichkeiten und Strategien beschäftigen:

- Alltagshelfer
- interne Gedächtnishilfen
- weitere Einflussfaktoren

Referentin:

Sarah Jäckle, Diplom-Psychologin und Klinische Neuropsychologin GNP in Würzburg

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Landesverband Epilepsie Bayern statt und wird nach § 20 h SGB V von der Fördergemeinschaft der Krankenkassen/-verbände in Bayern gefördert. Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Unterstützung.

Teilnahmegebühr: 20 € pro Person (inkl. Mittagsimbiss und Getränke)

Veranstaltungsort: Rummelsberger Offene Angebote, Ajtoschstraße 6, 90459 Nürnberg

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 04.10.2024 unter oa-nbg@rummelsberger.net oder per Post unter Angabe des Namens, der Adresse und der Telefonnummer an.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kählig oder Herr Köppel von der Psychosozialen Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie Mittelfranken gerne zur Verfügung:
epilepsie-beratung@rummelsberger.net, Tel.: 0911 39363-4214.